

Anmeldedaten (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Name: Vorname:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

.....
 Ort, Datum - Unterschrift

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung

Peter-Altmeier-Allee 1

55116 Mainz


 Bitte abtrennen und in einem Fensterbriefumschlag zurücksenden! Vielen Dank!
Datenschutzhinweis

Wir weisen darauf hin, dass auf der Veranstaltung Fotos und Videos zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung gemacht werden. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie nicht fotografiert werden möchten.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13, 14 DSGVO für Fotos und Veranstaltungen unter: <https://s.rlp.de/DSGVO>.

Anmeldung

Anmeldung ist mit nebenstehender Karte oder online unter www.wir-tun-was.rlp.de möglich.

Veranstalter:

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
 Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung
 Peter-Altmeier-Allee 1
 55116 Mainz
 Telefon: 06131/16-5720
 Mail: leitstelle@stk.rlp.de
www.wir-tun-was.rlp.de

V.i.S.d.P.: Andrea Bähler
 Sprecherin der Landesregierung

In Kooperation mit der Stadt Mainz



Landeshauptstadt
Mainz

Layout: Herbert Thum, www.viskon.de
 Druck: Englam&Partner

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen/Wahlwerbern oder Wahlhelferinnen/Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einer politischen Gruppe verstanden werden könnte.

Mainz, Oktober 2023



Regionaler Fachtag „Verein und Ehrenamt“

EINLADUNG

Samstag, 25. November 2023
 in Mainz
 9.30 -15.30 Uhr

Otto-Schott-Gymnasium
 An Schneiders Mühle 1
 55122 Mainz





Sehr geehrte Herren, sehr geehrte Damen, liebe freiwillig und ehrenamtlich Engagierte,

ich lade Sie herzlich ein zu unserem diesjährigen Fachtag
„Verein und Ehrenamt“.

Aus vielen Begegnungen und Gesprächen mit Engagierten in unseren
Städten und Gemeinden weiß ich, dass der Wunsch nach Information,
Beratung und Fortbildung im Ehrenamt sehr groß ist. Mit den Fachtagen
greift die Landesregierung diesen Bedarf auf.

Es erwartet Sie ein umfangreiches Angebot an Informationen,
Fachwissen und Erfahrungen in unterschiedlichsten Themenfeldern.
In den angebotenen Workshops werden zentrale Rechtsfragen im
Ehrenamt behandelt wie der Versicherungsschutz, das Vereinsrecht
und das Spenden- und Steuerrecht. Darüber hinaus stehen Heraus-
forderungen der Vereinsentwicklung auf dem Programm. Wie gewinnen
Vereine Nachwuchs, insbesondere für die zeitintensiven Führungs- und
Vorstandspositionen? Wie kann die Vorstandsarbeit so verteilt werden,
dass niemand durch das Ehrenamt überfordert wird? Wie lassen sich
junge Menschen für ein Ehrenamt im Verein begeistern? Welche
Möglichkeiten bietet ein modernes Freiwilligenmanagement?

Auch die Chancen der digitalen Entwicklung werden intensiv bearbeitet.
Wie können digitale Tools und Instrumente die Vereinsarbeit erleichtern
und bereichern? Was ist beim Umgang mit der europäischen
Datenschutz-Grundverordnung zu beachten? Und wo finden Engagierte
hierbei Hilfe und Unterstützung?

Hinweisen möchte ich Sie hierbei auch auf unser Projekt „Digital in die
Zukunft“. Hier können Sie regelmäßig stattfindende Onlineseminare zu
aktuellen Vereinsthemen nutzen. Es steht Ihnen zudem ein digitaler
Werkzeugkasten zur Verfügung. An insgesamt 15 Standorten im Land
finden Sie einen kostenlosen Technikverleih mit begleitenden
Fortbildungen vor Ort.

Seien Sie dabei und profitieren Sie vom Fachwissen und den
Erfahrungen unserer ausgewiesenen Experten und Expertinnen.
Lassen Sie sich inspirieren von vielen Beispielen, denn alle Workshops
legen den Schwerpunkt auf eine praxisnahe und alltagstaugliche
Vermittlung ihrer Themen.

Ich danke der Stadt Mainz für die gute Zusammenarbeit bei der Planung
und Vorbereitung des Fachtags. Ihnen allen wünsche ich einen
anregenden Tag mit vielen neuen Ideen und Impulsen für Ihre
ehrenamtliche Arbeit.

Ihre Malu Dreyer

Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

Bitte melden Sie sich an
bis Sonntag, den 19. November 2023.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Die Anmeldung für die Veranstaltung erfolgt bei der
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz,
Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung.

Anmeldemöglichkeiten:

Online: Direkt auf unserer Webseite:
www.wir-tun-was.rlp.de

Post: Anmeldeformular ausfüllen,
in DIN-Lang Umschlag stecken, frankieren
und versenden.

Ja, ich nehme gerne an der Veranstaltung teil:

**Samstag, 25. November 2023, in Mainz,
09.30 – 15.30 Uhr**

Ich möchte an diesen beiden Workshops teilnehmen
(bitte Nummer des Workshops eintragen)

Workshop Nr.:

Workshop Nr.:

Datenschutzhinweis:

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich zum Zweck dieser
Veranstaltung erfasst. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Bitte abtrennen und in einem Fensterbriefumschlag zurücksenden! Vielen Dank!



Programm

09.00 h Ankommen, anmelden, Begrüßungskaffee

09.30 h Eröffnung

Nino Haase

Oberbürgermeister der Stadt Mainz

Begrüßung und Einführung

Fabian Kirsch

Chef der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Organisatorische Hinweise

Birger Hartnuß

*Leiter der Leitstelle Ehrenamt und
Bürgerbeteiligung
der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz*

10.00 h Übergang zu den Workshops

10.15 – 12.00 h Workshops Runde 1

12.00 – 13.00 h Mittagspause mit Imbiss

13.00 – 14.45 h Workshops Runde 2

15.00 – 15.30 h Resümee und Ausblick,
gemeinsamer Ausklang

Birger Hartnuß,

*Leiter der Leitstelle Ehrenamt und
Bürgerbeteiligung
der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz*

Hinweise

Workshops:

Professionelle und erfahrene Referentinnen und Referenten bieten zu zentralen Fragestellungen und Themenbereichen gebündeltes Fachwissen und Hilfestellungen, damit Sie für Ihr Engagement im Ehrenamt gut gerüstet sind.

Alle Workshops finden parallel statt und werden jeweils zwei Mal hintereinander angeboten (10.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.45 Uhr).

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben damit die Chance, sich für zwei Themenschwerpunkte zu entscheiden und die entsprechenden Workshops zu besuchen.

Damit das breite Angebot bestmöglich genutzt werden kann, können sich weitere Vertreterinnen und Vertreter Ihrer Organisation anmelden.

Parken:

Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz des Otto-Schott-Gymnasiums und der Kanonikus-Kir-Realschule plus:
An Schneiders Mühle 1 und 2

Anfahrt mit dem Bus:

Linien 50 und 51 - Haltestelle „An der Bruchspitze“
ORN-Bus aus Budenheim



Workshop 1: Steuerliches Spenden- und Gemeinnützigkeitsrecht

Welche Rahmenbedingungen gelten für steuerbegünstigte Organisationen? Personen, die sich ehrenamtlich betätigen, sehen sich immer wieder Fragen nach der steuerrechtlichen Behandlung von Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit Aktivitäten von Vereinen und anderen Organisationen des freiwilligen Engagements gegenübergestellt: Wie wird aus einer Spende eine steuerbegünstigte Zuwendung? Wann liegt eine steuerlich wirksame Aufwandsspende vor? Was ist zu beachten, wenn Vereinsmitgliedern Vergünstigungen eingeräumt werden? Welche Kernaussagen enthält der sogenannte Sponsoringerlass? Antworten hierzu und auf viele weitere Fragen sollen in diesem Workshop angeboten werden.

Referent: Rainer Riedel

Finanzministerium Rheinland-Pfalz

Workshop 2: Vereinsrecht

Was sind die rechtlichen Grundlagen der Vereinsarbeit? Als häufigste Form des Zusammenschlusses natürlicher oder juristischer Personen kommt dem Verein im freiwilligen und bürgerschaftlichen Engagement besondere Bedeutung zu. Der Workshop will deshalb die rechtliche Struktur des Vereins durchleuchten. Dabei sollen der rechtliche Rahmen und die juristischen Regelungen praxisnah vermittelt werden, um die Arbeit der ehrenamtlich Aktiven vor Ort zu erleichtern.

Referent: Dr. Norman-Alexander Leu

Leu Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Workshop 3: Versicherungsschutz im Ehrenamt

Wie bin ich versichert bei Schäden:

- gegenüber Dritten?
- die ich mit meinem Kraftfahrzeug verursache?
- die an meinem Eigentum entstehen?

Diese und weitere Fragen der Absicherung werden im Workshop beantwortet.

Der Referent gibt einen Überblick über die Haftungssituation von Ehrenamtlichen, zeigt bestehende und empfehlenswerte Versicherungslösungen auf und erläutert die Regelungen der Haftpflicht- und Unfallversicherung für ehrenamtlich Engagierte des Landes Rheinland-Pfalz.

Referent: Dirk Erdelt

Ecclesia Versicherungsdienst

Workshop 4: Pulsierende Vereine – (junge) Menschen für Engagement im Verein gewinnen

Engagierte, die in ihrem Verein eine Veränderung wagen und Verantwortung auf mehr Schultern verteilen möchten.

Ihr Verein verändert sich. Sie merken, dass sich immer weniger Menschen aktiv einbringen (können). Es ist klar, Sie brauchen neue – junge – Engagierte. Doch wie erreicht, motiviert und bindet man sie?

In diesem Workshop setzen wir zwei Schwerpunkte, um Interessierten das Engagement in Ihrem Verein zu erleichtern: Zum einen blicken wir auf Ihr Vereinsziel: Auf was arbeiten Sie als Verein hin? Was macht Ihren Verein attraktiv? Zum anderen betrachten wir die Vereinskultur: Wie verteilen Sie Verantwortung und Aufgaben im Verein? Wie tauschen Sie sich aus? Wie werden neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter begrüßt?

Ziel und Nutzen: Dieser Workshop gibt erste Impulse dazu, wie Interessierte sich eingeladen fühlen, im Verein mitzuwirken – und wie Sie langjährige Mitglieder bei diesen Veränderungen mitnehmen können.

Hier sind Sie richtig, wenn Sie bereit sind, sich der Frage zu stellen, wie sich Ihr Verein verändern kann und wenn Sie Lust darauf haben, im Rahmen des Workshops selbst Ideen zu entwickeln und anschließend umzusetzen.

Referent: Jakob Crone

Moderator, Coach, Referent für politische Bildung

Workshop 5: Freiwilligenmanagement und Ehrenamtskoordination

Soziale und kulturelle Einrichtungen sowie Initiativen arbeiten mit Ehrenamtlichen zusammen. Damit die Zusammenarbeit für alle zufriedenstellend gelingt, braucht es die engagementfreundliche Organisation.

Engagementfreundlich heißt:

- Sich mit den Werten, die das Engagement und die Zusammenarbeit bestimmen, befassen,
- Sich um die Einarbeitung, Begleitung und Qualifizierung der Engagierten zu kümmern,
- Konflikten nicht aus dem Weg zu gehen.

Im Workshop beschäftigen wir uns mit den Möglichkeiten des Freiwilligenengagements und der Ehrenamtskoordination und lernen einzelne Elemente genauer kennen.

Referentin: Elisabeth Portz

Diplom-Pädagogin und freie Projektleiterin

Workshop 6: Ehrenamt anerkennen, würdigen und wertschätzen

Preise und Auszeichnungen, Zertifikate und Nachweise, Ehrenamtskarten und geldwerte Vorteile, Fortbildungen und Qualifizierungen, Aufwandsentschädigungen und finanzielle Anreize - Anerkennung spielt in der Förderung von Ehrenamt und Bürgerengagement eine entscheidende Rolle. Gesellschaftliche Ankerkennung ist das vielleicht wichtigste Äquivalent für die von Ehrenamtlichen freiwillig und unentgeltlich erbrachten Leistungen für das Gemeinwesen. Auf allen staatlichen Ebenen wie in zivilgesellschaftlichen Organisationen wird daher intensiv über angemessene und wirksame Formen der Würdigung und Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements nachgedacht. Wann und wodurch aber fühlen sich ehrenamtlich Engagierte tatsächlich anerkannt? Welche Formen und Wege lassen sich dafür finden? Welche Angebote hält die Landesregierung Rheinland-Pfalz dafür bereit? Und was ist notwendig, um eine gesellschaftliche Kultur der Anerkennung und Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements zu entwickeln?

Im Workshop werden grundsätzliche Überlegungen über die Bedeutung von Ehrungen und Würdigungen im Ehrenamt angestellt. Bestehende Formen werden systematisiert und konkrete Instrumente und Angebote vorgestellt.

Referent: Birger Hartnuß

Leiter der Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung

Workshop 7: Organisation nachhaltiger Veranstaltungen

Wenn es um klimafreundliches und ressourcenschonendes Handeln geht, so rückt gerade in der Vereinsarbeit schnell auch die Organisation von Veranstaltungen in den Fokus. Möglichkeiten zu einem „Mehr“ an Nachhaltigkeit gibt es viele. Angefangen von der Auswahl der Lebensmittel oder des Caterers – Stichwort: fair, bio-regional und fleischarm –, über die Wahl von Geschirr und Dekoration – Stichwort: Plastikmüllvermeidung – bis hin zur Anreise – Stichwort: CO₂-Reduktion.

Ziel des Workshops ist es, einen Überblick über die Möglichkeiten der nachhaltigen Organisation von Veranstaltungen und deren Umsetzbarkeit zu geben. Mithilfe einer Checkliste und praktischen Beispielen werden einzelne Maßnahmen erläutert und diskutiert.

Referent: Stefan Dietrich

Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN)

Workshop 8: Einführung ins Fundraising

Fundraising ist die Kunst, die Freude am Geben zu schenken. Dafür gibt es viele Instrumente. Die wichtigsten, erfolgreichsten und nützlichsten zeigt der Workshop.

Ob offline Fundraising-Instrumente wie Spenden-Mailing per Post mit QR-Code und Benefiz-Veranstaltungen oder online Fundraising über die eigene Internet-Seite mit Spenden-Formular und Spenden-Button sowie Social Media und Crowd-Donating-Plattformen, ob Beziehungspflege zu Spendenden analog per Dank-Fest oder digital per Newsletter und Social Media, Fördermittel-Anträge stellen, Gespräche führen und

Unternehmen einbinden - der Mix zwischen online und offline, analog und digital sorgt für erfolgreiche Mittel-Beschaffung.

Außerdem erfahren Sie, welche Instrumente der Mittelbeschaffung am besten für einzelne Spenden-Generierungen und Zielgruppen geeignet sind.

Referentin: Christine Gediga

Fundraising- und Marketing-Expertin und Autorin des Gediga Fundraising und PR Blog

Workshop 9: Digitaler Werkzeugkasten - Vorstellung (kollaborative Tools im Fokus)

In diesem Workshop lernen Sie den „Digitalen Werkzeugkasten“ und dessen Inhalte kennen. Hier lernen Sie, wie Sie digitale Tools geschickt im Ehrenamt nutzen können, um ein kollaboratives Arbeiten zu ermöglichen.

Beispielsweise mit Hilfe von Etherpad haben Sie die Möglichkeit, sich schnell textbasiert austauschen zu können, um gemeinsam Dokumente zu erstellen.

Mit dem Einsatz von Task Cards können Sie ein digitales schwarzes Brett verwalten, um Informationen visuell ansprechend zu teilen.

Eine Kombination aus einer Vielzahl an Funktionen für kollaboratives Arbeiten liefert eine Nextcloud.

Mit dem eigenen Cloud-System ist es möglich, sämtliche Daten und integrierte Funktionen wie einen Video-Chat, Umfragen und Austausch digital zu ermöglichen.

Referent: Marvin May

Medien+bildung.com

Workshop 10: Technik Fortbildung Modul 1 (Tablet)

In diesem Workshop präsentieren wir Ihnen die Technik, die an verschiedenen Standorten in Rheinland-Pfalz zum kostenlosen Verleih bereitsteht. Wir zeigen Ihnen die iPad Technik und wie Sie damit umgehen. Wir erklären Ihnen die Grund-Einstellungen und die wichtigsten Apps zum Arbeiten. Wir erstellen zusammen Fotos, Videos, bearbeiten diese gemeinsam in der Software Canva (Link: https://www.canva.com/de_de/) und zeigen Ihnen, wie man diese in Social Media Posts umwandelt. Das Thema Datenschutz, Urheberrecht, Tipps und Tricks zu Social Media mit den iPads beschäftigt uns natürlich auch bei diesem Seminar.

Um praktisch mitarbeiten zu können, erstellen Sie sich bitte einen kostenlosen Canva Account. Herzlichen Dank.

Nach der Fortbildung sind Sie „ausleihberechtigt“ für die „Digital in die Zukunft“ iPad Technik in ganz Rheinland-Pfalz.

Referent: Markus Horn

Medien+bildung.com